

Ein kurzer Rückblick auf den Naturismus, den Nudismus und ihre deutsch-französische Geschichte.

Trotz des Fehlens einer strengen und einhellig geteilten Definition dessen, was Naturismus ist, gibt eine Reihe gemeinsamer Überzeugungen und Verhaltensweisen die Konturen vor.

"Früher lebte der Mensch in Harmonie mit der Natur", lautet sein Credo. Mit dem Eintritt in die Moderne habe der Mensch die Bande, die ihn mit der Natur verbanden, gelöst, um als Sesshafter in der ungesunden Atmosphäre der Städte zu leben. Hinter dem Vorhaben, den Menschen durch die Natur zu regenerieren, steht die Sehnsucht nach einer alten, verschwundenen Ordnung, die Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies und der Wunsch nach einer Rückkehr zum ursprünglichen Naturzustand, wie ihn Rousseau bereits im 18. Jahrhundert gefordert hatte.

Am Ende des 19. Jahrhunderts forderten die Anarchisten neben anderen Bewegungen weitgehend eine naturalistische Lebensweise.

Die Bewegung, die Nudismus und Naturismus miteinander verbindet, entwickelte sich Anfang des 20. Jahrhunderts in Deutschland rund um die Kurorte und Kurereinrichtungen. Die Praxis der öffentlichen Nacktheit in Deutschland, die von jeder sexuellen Konnotation losgelöst ist, ist sogar noch vor der Entwicklung der FKK-Bewegung anzusiedeln. Naturismus bedeutet nicht Nudismus, aber der Nudismus, der den Körper von allen Zwängen befreit, fügt sich "natürlich" in das naturalistische Gedankengut ein.

In Frankreich zeichnete sich erst in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen eine FKK-Bewegung ab, die den Nudismus aufwertete. Nach den Bluttaten des Ersten Weltkriegs stand eine Rückkehr zur Natur, zur "ersten Unschuld" auf der Tagesordnung. Neben hygienischen Bedenken spielt auch die Freude daran, sich von dem zu befreien, was den Körper umklammert, eine Rolle. Es bildeten sich alternative Gemeinschaften.

Die Verbindung zwischen Naturismus und Freizeitzentrum entsteht zu dieser Zeit in Frankreich. Es geht darum, im Sommer kollektiv die Vorzüge der Natur zu genießen. 1928 gründeten zwei Brüder, "hygienische" Ärzte, Gaston und André Durville, die Domaine de Physiopolis auf der Île de Platais (Gemeinde Médan, 30 km von Paris entfernt: eine Insel in der Seine, die durch einen Vorhang aus Bäumen geschützt und nur mit dem Boot erreichbar ist).

Während die ersten Genehmigungen für die Ausübung der Freikörperkultur an Stränden in Deutschland auf die 1920er Jahre zurückgehen, dauerte es in Frankreich bis 1956 in Montalivet (Gironde) und in den 1970er und 1980er Jahren für

die meisten anderen französischen FKK-Strände. In Frankreich wurde das Nacktsein aufgrund der Unvereinbarkeit mit dem Gesetz und der Mentalität zunächst in Zentren eingesperrt, bevor es einige klar abgegrenzte und meist isolierte Strandabschnitte eroberte. Die FKK-Ferienzentren bieten eine Abwechslung von der üblichen Lebensweise, während der Nudismus am Strand eine ziemlich ausgeprägte gemeinschaftliche und sexuelle Dimension hat.

Was sich schließlich überall durchsetzt, ist eher der Nudismus am Strand als der ursprüngliche naturistische Gedanke. Im Frankreich der Zeit nach 1968, das von der sexuellen Revolution und der Hippie-Bewegung geprägt war, trug die Suche nach einem anderen Lebensstil zu einer Wiederbelebung des Naturismus bei.

Das Wachstum des staatlich geförderten Angebots an FKK-Unterkünften hat Frankreich zum weltweit führenden FKK-Reiseziel gemacht. Die französische Ausnahme besteht in der Kombination von Naturismus, der in den Massentourismus integriert ist und von weltweit einzigartigen städtischen Errungenschaften begleitet wird (Le Cap d'Agde, Port-Leucate).

Erlaubter oder wilder FKK wird in Frankreich auch an "grünen" Stränden (am Ufer von Seen oder Flüssen) praktiziert, in städtischen Grünanlagen bleibt er jedoch verboten und äußerst selten, was Frankreich vom deutschen Modell unterscheidet.

In der Region Ile-de-France gibt es nur in begrenzten Waldgebieten (Bois de Vincennes, der seit einer kürzlich getroffenen Entscheidung der Stadt Paris erlaubt ist) und an den Ufern der Marne gelegentlich einige Nudisten, die sehr zahlreich und überwiegend schwul sind und der ständigen Gefahr von Strafzetteln ausgesetzt sind.

Heute verhält es sich mit dem Naturismus wie mit vielen anderen Vereinsbewegungen: Er erlebt eine Abkehr vom Naturismus und eine gewisse Überalterung der Aktivisten. Der Anstieg des Individualismus und der kommerziellen Interessen auf Kosten des Ideals des Naturismus untergraben die Bewegung, in Frankreich noch mehr als in Deutschland.

Zu lesen : Die Geschichte des Naturismus: Der Mythos von der Rückkehr zur Natur. Von Arnaud Baubérot. (Presses universitaires de Rennes, 2004)

<http://www.placedelodeon.eu/petite-histoire-naturisme-physiopolis-particules-elementaires/>